

Let me love you

Von nufan2039

Kapitel 32: #mansehichgutaus

Tristan und Ty trafen sich dann zu Haus, wo Ty schon allen Bescheid gab, dass es am nächsten Abend eine Party im Park geben würde.

Summer war noch ein wenig bockig, dass Sophia und Caleb ohne sie abgehauen waren, aber war ihnen nicht wirklich böse. Dennoch wollte sie dann auch sehen, wie Tristans eigentliche Gestalt war und er zeigte sie ihr, auch Caleb und Sophia sahen sich ihn dann noch einmal genauer an und Caleb, der seinen Daddy ja ohnehin sehr liebte, fühlte sich ihm noch einmal verbundener, denn jetzt sah er, dass das Drachige nicht nur von seiner Mom kam, sondern auch sein Dad ihm noch ähnlicher war, als er es gedacht hatte.

Sie verbrachten noch einen schönen, ruhigen Abend mit den Kindern.

Tristan hatte Ty am nächsten Morgen kurz geweckt, hatte ihm gesagt, er müsse in den Club und dass er die Kinder zu Cody gebracht habe und ließ ihn dann weiter schlafen.

Gerade als Ty wach wurde, hörte er, dass er eine Nachricht bekam. Sie war von seinem liebsten Fotografen, mit dem er auch das Shoot mit Tris gehabt hatte, dieser fragte ihn, ob er kurzfristig für ein Shooting einspringen könnte, nur für ein paar Stunden. Er sagte dem Shooting zu, er fragte wann und wo und machte sich fertig. Er sollte gleich zu dem Spiegelkabinett hinter Tristans Club kommen, sobald er fertig sei. Er machte sich dann auch gleich auf den Weg und sah vor dem Club noch Tristans Wagen und hinter dem Club beim Jahrmarkt den Wagen von dem Fotografen und den von Tys Lieblingsvisagistin. Ty hatte gute Laune und begrüßte die Beiden auch, vorallem wollte er wissen was er umsetzen wollte.

"Wir werden versuchen mit den Spiegeln Illusionen zu erzeugen. Wir werden einfach mal sehen, was passiert, wir arbeiten mit Musik und in den Spiegeln hinter dir werden immer mal wieder Videosequenzen abgespielt, wenn du magst, kannst du auf das eine oder andere ja reagieren. Ich werde Fotos machen und nebenbei laufen hier ganz viele Kameras, weil ich mich an einem Video versuchen möchte. Hast du Lust auf das Experiment?", fragte er Ty. "Als erstes ziehen wir dir was anderes an und machen dich zurecht?"

"Ja na klar, was schwebt dir vor?!", sagte er und war entspannt.

"Wir stecken dich in 3 Outfits! Du bekommst drei Songs und dann bist du ganz frei.", sagte er grinsend. "In Ordnung?"

"Ja klar, hau raus.", sagte Ty und war bereit fürs Shooting und neugierig.

Er wurde geschminkt, gestylt und als erstes hatte er so einen Urbanstyle und es lief Musik von einer Freundin, im Hintergrund wirkte es immer wieder so als würde irgendwer in den Spiegeln auftauchen, ihn nachmachen oder wirklich mit ihm interagieren.

Dann gab es ein Video, in dem er rockig gestylt wurde und auch Rockmusik lief und es war wieder so, dass es in den Spiegeln nahezu magisch zuing.

Zuletzt bekam er einen Anzug, der perfekt saß, als hätte Chris, der beste Designer der Stadt, ihn für ihn gemacht und bekam sein Lieblingsstyling für die Haare. Ty intagierte perfekt mit allem und hamonisierte genial mit dem Set, das dritte Outfit fand er sehr gut und auch liebte er seine Haare, was man sah, denn er hörte nicht auf in die Spiegel zu schauen und sich selbst anzugucken, bis es dann losging mit dem dritten Shoot.

Ty hörte dann Musik und erkannte, dass es ein Song von Tristan war, den er nicht kannte. Und in den Spiegeln tauchte immer wieder Tristan auf, sah ihn an, lockte ihn, interagierte mit ihm, sang direkt für ihn. Ty machte auch super mit, auch wenn er ahnte, dass dies nicht nur fürs Shooting war. Aber er liebte, wenn Tristan nur für ihn sang.

Tristan sang davon, dass Ty ihm immer alles von ihm selbst zeigte, Seiten, die er nicht kannte, wie ein Spiegel und von seiner Liebe zu Ty.

Am Ende des Songs nahm Tristan durch den Spiegel, dessen Glas plötzlich verschwunden war, Tys Hand, ging auf ein Knie und sah zu ihm hoch. "Heirate mich.", bat er ihn und hielt ihm eine geöffnete Schachtel mit 2 Ringen hin, der eine schrie förmlich Ty, der andere passte perfekt zu Tristan und dennoch sah man, dass sie zusammen gehörten.

Ty brauchte einen Augenblick um zu realisieren, dass Tris gerade wirklich vor ihm kniete und war sprachlos und nickte zunächst nur. Dann kniete er auch und küsste ihn, zwischen dem innigen, liebevollen Kuss kam ein: "Auf dieser Welt nur dich!", und dann ein, "Scheiße ja!", er sah ihn an und war total buff und setzte sich dann seitlich hin, aber hörte nicht auf zu strahlen. Dann küsste er ihn wieder.

Tristan erwiderte die Küsse glücklich und nahm Tys Hand dann sanft in seine und steckte ihm den Ring an. Er war so froh, dass Ty Ja gesagt hatte und die Art ihn wohl tatsächlich hatte überraschen können.

Der Fotograf hatte seine Cam abgestellt und er und die Visagistin waren rausgegangen.

"Ich liebe dich!", sagte Ty und küsste ihn wieder. Er sah den Ring an und dann Tritsan. Sein Lächeln wurde immer breiter, "Man ,du bist verrückt!", freute er sich wirklich.

"Ich liebe dich auch.", sagte Tristan und erwiderte den Kuss. "Findest du?", fragte er und lächelte. "Ich liebe dich einfach und die Idee wächst schon lange in mir, seitdem Summer gesagt hat, dass sie sich wünscht, dass wir heiraten. Und es einfach nur abends mit dir besprechen, das würde doch nicht zu uns Beiden passen, oder?", fragte er lächelnd.

"Das stimmt, aber ich hätte dennoch nicht damit gerechnet. Und Scheiße, der war

großartig. Du bist großartig.", sagte er küsste ihn wieder, und grinste. "Du weißt, das ich jetzt damit angebe ja?", sagte er und sah den Ring an. "Und der Anzug, von Chris oder?! Ich sollte so heute zur Grillparty gehen, wir müssen sie vorverlegen, ich sehe verdammt heiß aus.", lachte er.

Tristan lachte. "Du bist unmöglich.", sagte er, aber lächelte. "Ja, der ist von Chris. Und du darfst auch gerne angeben und entscheiden, was mit den Bildern und dem Video passiert.", grinste er und küsste ihn sanft. "Ich finde auch, dass du sehr heiß aussiehst.", stimmte er ihm dann aber zu und küsste ihn noch einmal.

Der Fotograf und die Visagistin kamen dann mit einem Champagner um die Ecke. "Wir können feiern, oder?", frage er grinsend.

"Ja und wie wir feiern. Ich bin sicher schon vor der Grillfeier besoffen.", sagte er glücklich.

"Von einer Flasche Champagner zu Viert?", fragte die Visagistin lachend und ließ den Korken knallen. "Ich freu mich sehr für euch.", grinste sie. "Und ich schneide euch daraus das beste Verlobungsvideo aller Zeiten.", der Fotograf schaltete dann auch mal die Cams aus.

"Nein weil wir uns gleich Blue Lagoon reinziehen?", grinste Ty zu der Frage und nickte grinsend zu Glückwunsch und dem Videokommentar.

"Tun wir das?!", fragte Tristan lachend.

"Was ziehen wir uns rein?", fragte die Visagistin.

"Oh ja, das tun wir, ich hol uns welche!", sagte Ty und spazierte schnell in den Club und holte vier blaue Getränke von Tristan, die Ty immer Blue Lagoon nannte.

Ty bekam im Club ja ohnehin alles was er wollte, er bekam dann auch ein Tablett mit 4 der Getränke. Tristan hatte ihm lachend nachgesehen. Er kam auch gleich mit dem Tablett wieder, "So taddaaa", er gab jeden ein Glas und nahm sich selbst eins, damit sie dann damit anstießen.

Sie stießen an. Tristan trank das Getränk wie immer langsam, damit es nicht so sehr reinhaute. Der Fotograf trank einen kleinen Schluck, befand es für lecker und trank es in großen Schlucken und die Visagistin ebenfalls.

Ty grinste und ließ sie es weg trinken, er selbst trank auch recht schnell, aber nicht zu schnell. Er sah die Beiden an und fragte: "So, wie war das mit: aber nicht von ner Flasche zu viert. Nein, aber von Blue Lagoon.", grinste er und trank wieder nen Schluck. Der Fotograf sah Ty an und dann das leere Glas. "Was ist das für ein Teufelszeug?", fragte er lachend. "Voll übel."

Die Visagistin nickte zustimmend. "Mega oder?", sagte er und klärte die Beiden darüber mal auf.

Er machte mit seinem Handy dann ein Selfie mit allen und nur eins mit Tristan, welche er postete mit: „Es gibt nen mega Grund zum Feiern.“ Aber noch nicht weshalb. Mit dem Hashtag #mansehichgutaus.

Er bekam unheimlich viele Likes und zustimmende Kommentare. Auch Fragen, ob sie wieder eine Fotokampagne machten. Auf die Kommentare antwortete erstmal nicht und feierte mit Tristan und den anderen Beiden.

Die Beiden feierten noch eine Weile mit ihnen, aber packten irgendwann die Cams ein und riefen sich einen Fahrdienst.

Tristan hatte sich noch mal bedankt und verabschiedete sie. Er sah Ty dann an. "Nur noch wir beide. ...", sagte er sanft und küsste ihn zärtlich.

„Sag das nicht so, sonst zieh ich den Anzug vielleicht doch noch vor der Party aus.“, grinste Ty und küsste ihn ebenso.

Tristan lachte und schüttelte den Kopf. "Nein. Du möchtest Frisur behalten und Anzug anbehalten.", grinste er und küsste ihn noch einmal kurz. "Ich halte dich nicht von deinem Plan ab.", dann küsste er ihn noch einmal ganz kurz und sah ihn an. "Wollen wir es den Kindern erzählen?", lenkte er grinsend ab.

"Ja, bitte.", fand Ty die Idee gut, er war gespannt, wie sie reagieren würden. "Wusste Chris wofür der Anzug war?!", war er neugierig.

"Nein. Nur die Beiden wussten es. Abgesehen von Seraphine, die mir geholfen hat. Sonst weiß noch niemand etwas.", sagte Tristan.

Ty küsste ihn nochmal und fuhr mit ihm zu den Kids.